

U178 Kalkniedermoor aus Niedermoortorf**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	u-HN06	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Grünland	
Relief	ebene Tiefenbereiche	
Bodentyp	tiefes Kalkniedermoor, oberflächennah teilweise vererdet; abgesenktes Grundwasser, Grundwasserstand z. Z. der bodenkundlichen Aufnahme: 4-8 dm u. Fl.	
Ausgangsmaterial	Niedermoortorf, örtlich mit eingeschalteten Wiesenkalklagen	
Bodenartenprofil	Hn,z4–5(lu–l)	3–6 dm
	Hn,z3–4	>10 dm
Karbonatführung	karbonathaltig ab Bodenoberfläche, stellenweise karbonatfreie Abschnitte	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	organisch (Torf)
	Unterboden	organisch (Torf)
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis neutral
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	Mollb2, Mollb3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Kalkanmoorgley, z. T. über Niedermoor und tiefes Niedermoor

Kennwerte

Feldkapazität	sehr hoch (700–800 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr hoch (300–400 mm)
Luftkapazität	hoch, im Unterboden gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	sehr hoch (600–800 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch bis sehr hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.50	Wald: 3.50

Verbreitung und Besonderheiten

Zwei Vorkommen bei Mühlhausen-Ehingen (Lkr. Konstanz) und nördlich von Bad Schussenried (Lkr. Biberach)